



Markt Sulzbach a. Main

Landkreis Miltenberg

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

am 12.12.2024 um 19:30 Uhr

im Saal der Braunwarthsmühle

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Marktgemeinderates, die Presse und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1 Genehmigen der öffentlichen Niederschrift vom 21.11.2024

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 21.11.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0

Anwesend:	20
Persönlich beteiligt:	0

2 Beschlussfassung über die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung

Beschluss:

Die Tagesordnung der heutigen nichtöffentlichen Sitzung mit zwei Zusatztagesordnungspunkten wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0

Anwesend:	20
Persönlich beteiligt:	0

3 Forst des Marktes Sulzbach a.Main; Wechsel der Forstbetriebsgemeinschaft (FBG)

Vorberaten vom FA am 03.12.2024.

Auf Nachfrage der Verwaltung wurde noch folgendes von Herrn Spatz bezüglich des Beitrages zum Waldpflegeverband mitgeteilt:

„Aufgrund der Kleinstrukturiertheit des Privatwalds ist die Bewirtschaftung und Pflege im Realteilungsgebiet sehr herausfordernd. Viele Grundstücke und Waldbesitzer - wenig Fläche und Holz. Dadurch gibt es einen hohen Betreuungsaufwand durch den FBG-Geschäftsführer, was diese Aufgabe als Geschäftsfeld relativ unattraktiv macht. Gleichzeitig besteht ein allgemeines Interesse am Erhalt des Waldes und daran, dass dieser klimastabil aufgebaut ist. Deshalb wird die FBG bereits durch den Freistaat Bayern gefördert. Da der Anteil des Privatwalds in den Mitgliedskommunen der FBG sehr unterschiedlich ist und es auch im kommunalen Interesse liegt, dass der Wald im Gemeindegebiet klimastabil wird und erhalten bleibt, haben sich die Mitglieder dazu bereit erklärt auch einen Beitrag für den Privatwald zu zahlen. Die Idee entspricht quasi dem Landschaftspflegeverband, daher der Name „Waldpflegeverband“.

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat heute mitgeteilt, dass eine Revierleiterin als Nachfolgerin von Gerhard Eidenschink gefunden wurde. Das staatliche Forstrevier wird künftig den Namen „Sulzbach a. Main“ tragen und für die Gemeinden Leidersbach und Sulzbach zuständig sein.

Beschluss:

Der Markt Sulzbach a. Main stimmt dem Wechsel zur FBG Spessart-West zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

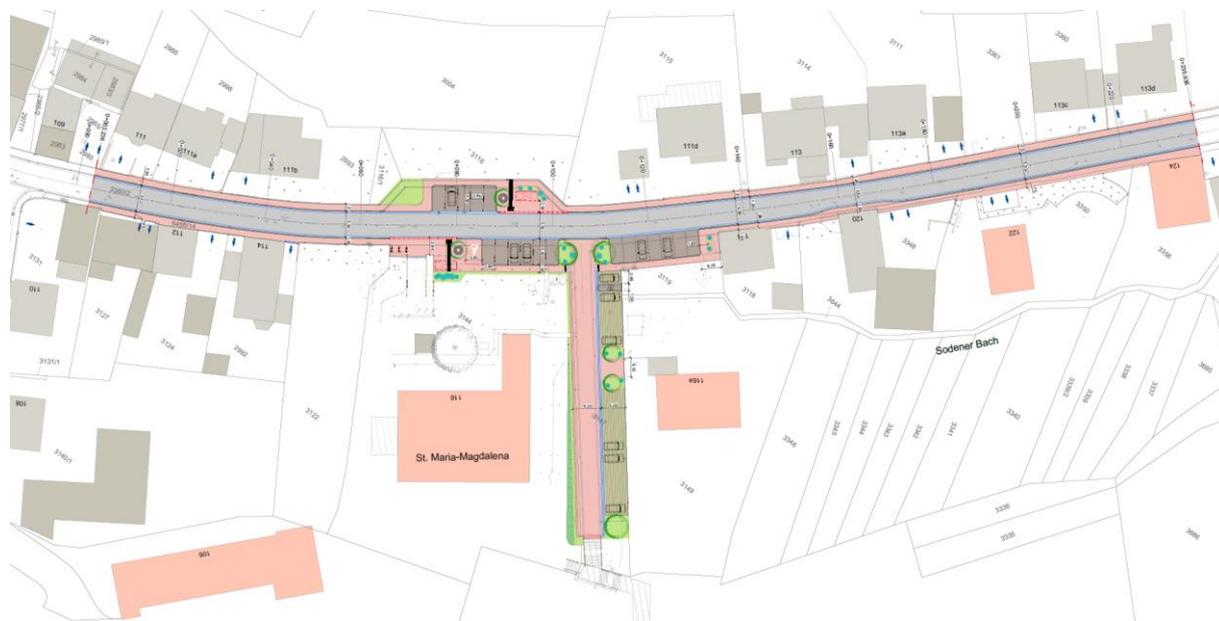
Ja:	20
Nein:	0

Anwesend:	20
Persönlich beteiligt:	0

4 Wasserleitungs- und Kanalsanierung mit Straßenbau (BA VII) in der Sodentalstraße; Vorstellung der Entwurfsplanung durch das Ingenieurbüro Jung

Der Vorsitzende erläutert nochmals den Sachverhalt, begrüßt Herrn Klein und Herrn Niklös vom Ing.-Büro Jung und erteilt Ihnen das Wort.

Zunächst stellt Herr Nikl6s die Ausbauplanung f6r die Fahrbahn und sonstigen baulichen Anlagen vor. Die Ausbaul6nge betr6gt auf der Kreisstra6e 235 m und f6r die Stichstra6e an der Kirche 65 m.



Die bisherigen Busbuchten an der Kirche werden barrierefrei errichtet und mit Parkpl6tzen umgebaut. An der Stichstra6e sind Lades6ulen vorgesehen und f6r die Stellfl6chen ist 6kopflaster vorgesehen.

Am Anwesen Sodentalstra6e 120 sieht die Planung vor, dass die Fahrbahn auf 4,50 m verengt wird, um damit einen beidseitigen Gehsteig zur Verbesserung der Verkehrssicherheit f6r Fu6g6nger zu erm6glichen. Hierzu steht noch ein abschlie6endes Gespr6ch mit der Stra6enverkehrsbeh6rde und dem Staatlichen Bauamt an.

Kostenberechnung f6r die Verkehrsanlage:

Kostenberechnung		Datum: 27.11.2024		
Übersicht aller Kostenermittlungen				
Nr.	Bezeichnung	netto	MwSt. 19 %	brutto (gerundet)
1	Bereich MIL 30 inkl. Gehwege, Parkpl6tze & Bushaltestellen Nord + S6d	581.199,25 €	110.427,86 €	692.000,00 €
2	Stich und Parkpl6tze	128.363,49 €	24.389,06 €	153.000,00 €
3*	Bushaltestelle Nord Abbruch Bucht + Neubau	57.824,95 €	10.986,74 €	69.000,00 €
4*	Bushaltestelle S6d Abbruch Bucht + Neubau	47.733,98 €	9.069,46 €	57.000,00 €
5	Gesamtkosten	709.562,74 €	134.816,92 €	845.000,00 €
* in Nr.1 enthalten				

F6r die Errichtung der barrierefreien Bushaltestelle mit Wartehallen ist mit einer F6rderung von 53.000 € zu rechnen – au6erdem beteiligt sich der Landkreis Miltenberg an den Kosten der Verkehrsanlage im Bereich der Kreisstra6e mit rund 300.000 €.

Aus der Mitte des Gremiums werden folgende Wortmeldung protokolliert:

- Prüfung, ob nicht die Verengung am Anwesen Sodentalstraße 120 vermieden werden kann, wenn der Gehsteig auf beiden Seiten mit einer geringeren Ausbaubreite vorgesehen wird
- Anordnung der Stellplätze eventuell in Schrägrichtung sinnvoll?
- Sicherheit für Fußgänger ist wichtiger als die Engstellenbeseitigung

Herr Klein stellt anhand des Generalentwässerungsplanes von 1996 den Ist-Zustand und die Neuplanung des Kanals vor.

Derzeit ist ein Mischwasserkanal mit DN 400 (Durchmesser = 40 cm) vorhanden. Dieser wird durch einen neuen Kanal mit 90 cm Durchmesser ersetzt und die Wasserleitung von bisher DN 125 auf DN 150 vergrößert.

Trotz weiterer Baugrunduntersuchungen auf der Ausbaustrecke wird der Ausbau sehr schwierig und zeitaufwendig werden, da mit einem ständigen Wechsel zwischen weichem Baugrund und Fels gerechnet wird.

Sollte der Kanal in der Stichstraße noch sanierungsfähig sein, könnte hier ein Inliner-Verfahren zum Einsatz kommen.

Außerdem wurden vom Ing.-Büro Jung die derzeit im Hochwasserschutzkonzept enthaltenen Maßnahmen im Abschnitt Sodentalstraße 92 bis 118 in drei Abschnitten auf Umsetzung geprüft.

Kostenübersicht der Gesamtmaßnahme (ohne Förderungen und Beteiligung des Landkreises Miltenberg):

Kostenberechnung nach DIN 276	
<i>Beschreibung der Leistung</i>	<i>GP in € (netto)</i>
MW-Kanal OD	1.041.536,33 €
MW-Kanal Stich Friedhof	69.047,25 €
Wasserleitung	314.013,00 €
Verkehrsanlagen Bereich OD	581.199,25 €
Verkehrsanlagen Stich + Parkplätze	128.363,49 €
Gesamtsumme netto:	2.134.159,32 €
zzgl. 19 % Mehrwertsteuer:	405.490,27 €
Gesamtsumme brutto, gerundet:	<u>2.540.000,00 €</u>

Es wird mit einem Baubeginn im Juni 2025 und mit einer Bauzeit von rund 12 Monaten gerechnet. In diese Zeitspanne ist bereits ein Stillstand über den Winter mit eingerechnet.

Wortmeldungen aus dem Gremium:

- Es soll noch eine Abstimmung mit allen Versorgungsträgern vor Baubeginn erfolgen und eine eventuelle Leerrohrverlegung vorgesehen werden
- Bauarbeiten mit halbseitiger Sperrung ist aufgrund der rechtlichen Vorgaben bezüglich der Arbeitssicherheit nicht möglich
- Wie ist die lange Bauzeit zu erklären?
Aufgrund der schwierigen Bodenverhältnisse mit Spundarbeiten für den Kanalbau und Verlegung neuer Hausanschlüsse Wasser und Kanal
- Provisorische Fahrbahn über Winter vorsehen

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Herrn Niklös und Herrn Klein vom Ing.-Büro Jung für die Präsentation und verabschiedet beide gegen 20.55 Uhr.

Beschluss:

Der Ausbauplanung für den 7. Bauabschnitt (Wasserleitung, Kanal- und Straßenbau sowie die Errichtung von Parkplätzen) und der Stichstraße wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die weiteren Schritte einzuleiten und dann den Auftrag für die Ausschreibung der Maßnahmen an das Ing.-Büro Jung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0

Anwesend:	20
Persönlich beteiligt:	0

- 5 18. Verordnung zur Änderung des Regionalplans Bayerischer Untermain (1) - Neufassung des Kapitels 5.2 „Energie“; Beteiligungsverfahren mit Einbeziehung der Öffentlichkeit gem. Art. 16 Bayerisches Landesplanungsgesetz (BayLplG) i.V.m. § 9 Raumordnungsgesetz (ROG)**

Vorberaten vom BA am 05.12.2024.

Beschluss:

Der Verordnungsentwurf zur Neufassung des Kapitels 5.2 „Energie“ des Regionalplanes Bayerischer Untermain, der Umweltbericht zur Prüfung der Umweltauswirkungen und die Ausweisung des Vorranggebietes für die Errichtung von Windenergieanlagen (W27/Gemarkung Soden und gemeindefreies Gebiet „Hohe-Wart“) werden zur Kenntnis genommen.

Einwände werden nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	2

Anwesend:	19
Persönlich beteiligt:	0

- 6 Aufstellung des Bebauungsplanes „Freizeitgelände Kolbensteinmauer“ - Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung;**
- a) Behandlung der Stellungnahmen von Behörden und Träger öffentlicher Belange;**
 - b) Behandlung der Stellungnahmen sonstiger Beteiligter (Bürger);**
 - c) Anordnung der öffentlichen Auslegung**

Vorberaten vom BA am 05.12.2024.

a) Behandlung der Stellungnahmen von Behörden und Träger öffentlicher Belange

Beschluss:

Der Beurteilung des Büro PlanerFM wird vollinhaltlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0

Anwesend:	19
Persönlich beteiligt:	0

b) Behandlung der Stellungnahmen sonstiger Beteiligter (Bürger)

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit ist keine Stellungnahme eingegangen.

c) Anordnung der öffentlichen Auslegung

Beschluss:

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Freizeitgelände Kolbensteinmauer“ mit Begründung in der Fassung vom 12.12.2024 wird gebilligt und zur öffentlichen Auslegung sowie zur Beteiligung der von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange angeordnet.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0

Anwesend:	19
Persönlich beteiligt:	0

**7 Vollzug der Art. 102 und 103 der Gemeindeordnung (GO);
Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2023 (Feststellung)**

Vorberaten vom RPA am 21.10.2024.

Beschluss:

Die Jahresrechnung für den Markt Sulzbach a.Main für das Rechnungsjahr 2023 wird gemäß Art. 100 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) wie folgt festgestellt:

Verwaltungshaushalt:

In Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen mit:	18.804.404,46 €
---	-----------------

Vermögenshaushalt:

In Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen mit:	5.104.405,72 €
---	----------------

Die Schulden betragen:	3.150.472,00 €
------------------------	----------------

Das Vermögen beträgt:	67.710.272,63 €
-----------------------	-----------------

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0

Anwesend:	19
Persönlich beteiligt:	0

**8 Vollzug der Art. 102 und 103 der Gemeindeordnung (GO);
Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2023 (Entlastung)**

Vorberaten vom RPA am 21.10.2024.

Zu diesem TOP übernimmt die 2. Bürgermeisterin Anja Dissler den Vorsitz und bedankt sich zunächst bei Frau Kirstin Reis für die intensive und effektive Prüfung aller Einrichtungen der Marktgemeinde.

Frau Reis erläutert nochmals die in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses behandelten Prüfungsfeststellungen. Erstmals wurde heuer auch der Bauhof besichtigt und vor Ort geprüft.

Alle Prüfungsfeststellungen wurden in Zusammenarbeit mit der Verwaltung erledigt und die Entlastung kann erteilt werden.

Beschluss:

Die Entlastung für die Jahresrechnung 2023 des Marktes Sulzbach a. Main wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0

Anwesend:	20
Persönlich beteiligt:	1

wg. Art. 49 GO ohne 1. Bgm. Markus Krebs

**9 Vollzug der Gemeindeordnung (GO);
Bestimmung eines neuen Vorsitzenden für den Rechnungsprüfungsausschuss (RPA)**

Frau Kirstin Reis hat mit Schreiben vom 23.10.2024 ihren Rücktritt als Vorsitzende des RPA eingereicht. Sie bleibt aber weiterhin Mitglied im Ausschuss.

Nach Art. 103 Abs. 2 GO bestimmt der Marktgemeinderat (MGR) aus der Mitte des RPA ein Ausschussmitglied zur oder zum Vorsitzenden.

Herr Marco Schneider aus der Fraktion Grüne/ÖDP/ZAG hat sich bereit erklärt, den Vorsitz des RPA zu übernehmen.

Weitere Vorschläge werden aus dem Gremium nicht genannt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat bestimmt Herrn Marco Schneider als Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0

Anwesend:	20
Persönlich beteiligt:	1

wg. Art. 49 GO ohne M. Schneider

**10 Sozialkreis Sulzbach a.Main;
Antrag vom 17.11.2024 auf Gewährung einer finanziellen Unterstützung für das Jahr 2025**

Der Sozialkreis Sulzbach e.V. beantragte mit Schreiben vom 17.11.2024 eine finanzielle Unterstützung für das Jahr 2025.

Beschluss:

Der Markt Sulzbach a. Main gewährt dem Sozialkreis Sulzbach e.V. aufgrund des Antrages vom 17.11.2024 ohne jegliche Rechtsanerkennung für das Jahr 2025 eine Zu-

weisung in Höhe von 7.500 €.

Abstimmungsergebnis:

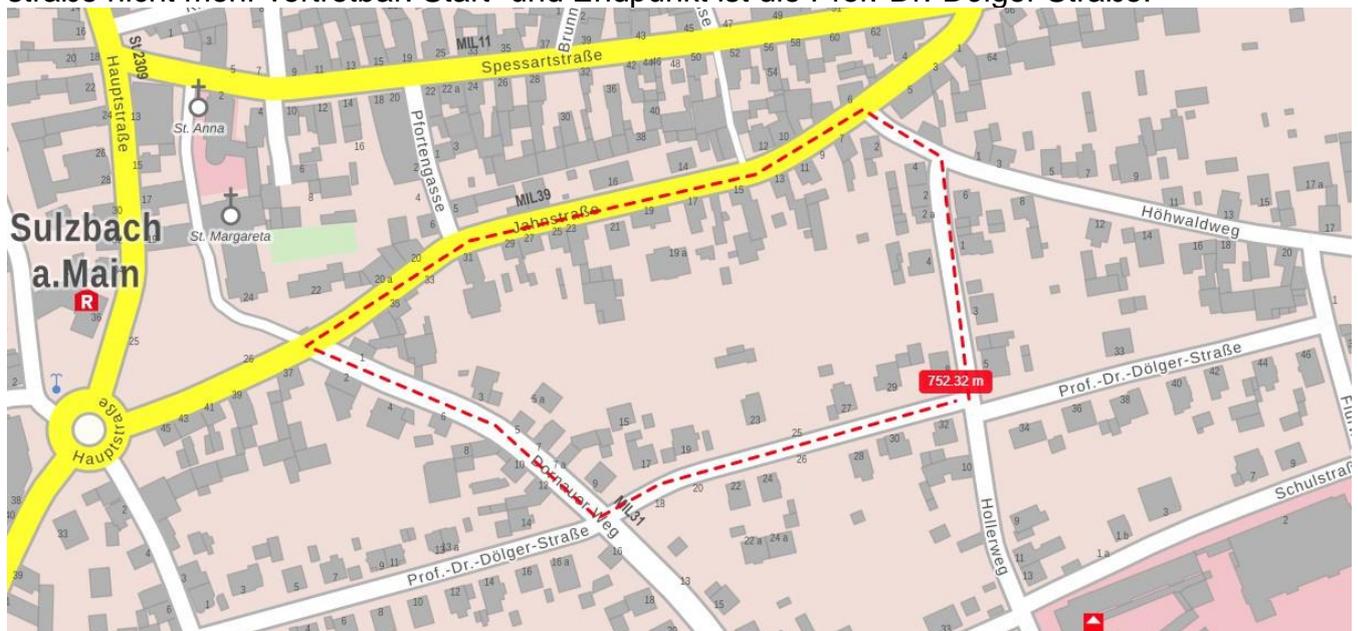
Ja:	20
Nein:	0

Anwesend:	20
Persönlich beteiligt:	0

11 Berichte des Bürgermeisters

11.1 Faschingszug 2025

Der Faschingszug wird im kommenden Jahr auf einer anderen Strecke durchgeführt. Aufgrund des erhöhten Bus- und Lkw-Verkehrs ist eine Straßensperrung der Hauptstraße nicht mehr vertretbar. Start- und Endpunkt ist die Prof.-Dr.-Dölger Straße.



11.2 Kooperationsvereinbarung für das Drehleiterfahrzeug mit den Gemeinden Kleinwallstadt und Leidersbach

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Kooperationsvereinbarung von allen Beteiligten am 06.12.2024 unterzeichnet wurde.

11.3 Vorlage der Planunterlagen für die Ortsumfahrung Sulzbach durch das Staatliche Bauamt

Das Staatliche Bauamt teilte mit E-Mail vom 11.12.2024 mit, dass die Planunterlagen zur Ortsumfahrung Ende Februar/Anfang März vorgelegt werden können.

Insbesondere durch den Klärungsbedarf in den Bereichen Lärmschutz und Entwässerungsplanung im Trinkwasserschutzgebiet kam es zu Verzögerungen in der Planung. Die Thematik Entwässerung konnte inzwischen abschließend mit dem Wasserwirtschaftsamt geklärt werden und die vereinbarten Änderungen werden nun eingearbeitet. Das Thema Lärmschutz ist bereits geklärt.

11.4 Fusionsspende der Sparkasse Aschaffenburg-Miltenberg

Die Feuerwehr Sulzbach, die Herigoyenschule, der Heimat- und Geschichtsverein, der SV Sulzbach und die Streuobstfreunde erhalten jeweils 1.500 € von der Fusionsspende der Sparkasse Aschaffenburg-Miltenberg.

12 Wünsche und Anträge der Mitglieder des Marktgemeinderates

12.1 Antje Hennemann wg. Spende Sitzungsgeld des Monats Dezember

Antje Hennemann teilt mit, dass das Sitzungsgeld des Monats Dezember dem Sozialkreis Sulzbach gespendet wird.

12.2 Karl-Heinz Müller wg. Änderung des Regionalplanes

Karl-Heinz Müller bittet die Verwaltung nochmals im Amtsblatt auf die Bürgerbeteiligung für die Änderung des Regionalplanes hinzuweisen und an welche Adresse schriftliche Eingaben gemacht werden können.

In diesem Zusammenhang teilt der Vorsitzende noch mit, dass auf jeden Fall noch eine Bürgerinformation bezüglich möglicher Windkraftstandorte stattfinden wird, wenn Näheres bekannt ist.

12.3 3. Bgm. Norbert Elbert wg. Fachkraftquote in den bayerischen Kindertageseinrichtungen

3. Bgm. Norbert Elbert informiert bezüglich der Fachkraftquote in bayerischen Kindertageseinrichtungen.

Dort ist der Anteil an pädagogischen Fachkräften laut einer Studie so niedrig wie in keinem anderen Bundesland. Bayern hält 50 Prozent Fachkräfte für ausreichend.

13 Jahresrückblick

Erster Bürgermeister Markus Krebs spricht in seinem Jahresrückblick von einem Jahr der Veränderungen. Es gab viele Maßnahmen und auch kulturell wurde wieder viel geboten. Auch die Agenda für das neue Jahr beinhaltet wieder viele Aufgaben.

Zweite Bürgermeisterin Anja Dissler hebt die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Bürgermeister, Verwaltung und Gemeinderat hervor. Sie dankt der Feuerwehr, dem Roten Kreuz und allen Vereinen und Organisationen für ihr Engagement zum Wohle unserer Marktgemeinde.

Zum Schluss bedankt sich der Vorsitzende bei den Marktgemeinderäten für die Mitarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 21:40 Uhr.

Markus Krebs
Vorsitzender

Alexander Limbach
Schriftführer